

|                           |                             |
|---------------------------|-----------------------------|
| LANGUAGE:                 | DE                          |
| CATEGORY:                 | ORIG                        |
| FORM:                     | F12                         |
| VERSION:                  | R2.0.9.S01                  |
| SENDER:                   | ENOTICES                    |
| CUSTOMER:                 | ECAS_nstrcoli               |
| NO_DOC_EXT:               | 2016-151278                 |
| SOFTWARE VERSION:         | 9.3.0                       |
| ORGANISATION:             | ENOTICES                    |
| COUNTRY:                  | EU                          |
| PHONE:                    | /                           |
| E-mail:                   | c.straub@nixdorf-consult.de |
| NOTIFICATION TECHNICAL:   | YES                         |
| NOTIFICATION PUBLICATION: | YES                         |

## Wettbewerbsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**

Stadt Gerlingen, vertreten durch Herrn Bürgermeister Georg Brenner  
Rathausplatz 1  
Gerlingen  
70839  
Deutschland

Kontaktstelle(n): Nixdorf Consult GmbH Architekten und Ingenieure (Verfahrensbetreuung),  
Ansprechpartnerinnen: Dipl.-Ing. Lotte Sanwald und Dipl.-Ing. Caroline Straub  
Telefon: +49 7156200724

E-Mail: [info@nixdorf-consult.de](mailto:info@nixdorf-consult.de)

NUTS-Code: DE115

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.nixdorf-consult.de](http://www.nixdorf-consult.de)

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [www.nixdorf-consult-gmbh.de/auslobungen](http://www.nixdorf-consult-gmbh.de/auslobungen)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

### **Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Nichtoffener Realisierungswettbewerb „Sanierung und Erweiterung Realschule und Einrichtung einer Mensa für das Schulzentrum Gerlingen“

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71221000

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Stadt Gerlingen beabsichtigt, die bestehende Realschule von 2,5 auf 3 Züge zu erweitern und umfassend zu sanieren. In diesem Zuge soll das bestehende Schulzentrum um eine Mensa erweitert werden.

Gegenstand des nichtoffenen Realisierungswettbewerbs ist die Vorplanung für die funktionale Umgestaltung und die Erweiterung der Realschule, die Errichtung einer Mensa für das Schulzentrum, ein Vorschlag für die Gestaltung der Bestandsfassaden sowie der an die Bauten angrenzenden Freiflächen im Wettbewerbsgebiet.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1) Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.10) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Zur Festlegung der Teilnehmer am nichtoffenen Realisierungswettbewerb „Sanierung und Erweiterung Realschule und Einrichtung einer Mensa für das Schulzentrum Gerlingen“ wird ein vorgeschaltetes Auswahlverfahren durchgeführt.

Zur Überprüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit der Bewerber, insbesondere ihrer Eignung und Kompetenz für die Planungsaufgabe werden eindeutige und nicht diskriminierende Kriterien festgelegt. Dabei wird zwischen formalen und qualitativen Kriterien differenziert.

Formale Kriterien sind:

- Fristgerechter und vollständiger Eingang der Bewerbung
- vorgegebener Bewerbungsbogen mit Bewerbererklärung mit den geforderten Unterschriften
- Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe vorliegen (im Bewerbungsbogen enthalten)
- Eigenerklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (im Bewerbungsbogen enthalten)
- Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Kopie Eintragungsurkunde oder gleichwertige Bescheinigung anderer Mitgliedstaaten)

Qualitative Auswahlkriterien:

Den Nachweis der fachlichen Eignung erbringen die Bewerber anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Referenzblättern (max. 2 Blätter DIN A3, Querformat), in denen sie darlegen, inwieweit sie den Auswahlkriterien genügen.

Es können die Nachweise für die Referenzen 1 und 2 auch mit Projekten belegt werden, die selbständig und eigenverantwortlich als Mitarbeiter in Architekturbüros bearbeitet wurden. Dies ist zusätzlich durch den/die Büroinhaber schriftlich zu bestätigen.

Die eingereichten Unterlagen werden von der Verfahrensbetreuung geprüft und mit maximal 6 möglichen Punkten bewertet. Bewerbungen, die eine Punktzahl von mindestens 4 Punkten erreichen, sind für die Teilnahme am nichtoffenen Realisierungswettbewerb qualifiziert. Die 19 Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zugelassen. Bei gleichem Punktestand wird unter den Gleichen unter Aufsicht einer von der Ausloberin unabhängigen Stelle gelost, z.B. der Architektenkammer Baden-Württemberg.

Alle Bewerber erhalten bis zum 18.01.2017 eine Nachricht vom Verfahrensbetreuer, ob sie zum weiteren Verfahren zugelassen werden und bestätigen dann bis zum 20.01.2017 verbindlich ihre Teilnahme.

Geforderte Nachweise (Referenzblätter)

##### **1. Nachweis**

Vergleichbares realisiertes Hochbauprojekt

Nachweis eines realisierten Projekts, das mit der Wettbewerbsaufgabe „Sanierung und Erweiterung Realschule und Errichtung einer Mensa für das Schulzentrum Gerlingen“ vergleichbar ist (mind. wesentliche Teile der Leistungsphasen 2-8), innerhalb der letzten 10 Jahre (bis einschließlich 2006), Fertigstellung bis Oktober 2016

Bewertung max. 3 Punkte

Bewertungsschlüssel:

- Vergleichbare Größe 1 Punkt
- Sanierung und Erweiterung 1 Punkt
- Schulgebäude 1 Punkt

Zu Referenz 1: Darstellung auf max. 2 DIN A3 Blättern mit Angaben zu:

Projektbezeichnung, Auftraggeber, Urheber (= Name des Bewerbers), Monat/Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI § 34 (mind. wesentliche Teile der Leistungsphasen 2-8), Baukosten KG 300 + 400, BGF, Fotos des fertig gestellten Projekts, Zeichnungen, Erläuterungen.

## 2. Nachweis

### Wettbewerbserfolg/Architekturpreis

Nachweis eines ausgezeichneten realisierten Projekts (z.B. Auszeichnung Beispielhaftes Bauen, Hugo-Häring-Preis, etc.) oder Nachweis eines Erfolgs in einem regelgerechten Wettbewerb nach GRW /RPW (Preis, Anerkennung) innerhalb der letzten 15 Jahre (einschließlich 2001): Mehrfachbeauftragungen oder VOF-Qualifikationen werden nicht berücksichtigt.

Bewertung max. 3 Punkte

Bewertungsschlüssel:

- Architekturpreis 3 Punkte
- 1.Preis 3 Punkte
- Weitere Preise 2 Punkte
- Ankauf/Anerkennung 1 Punkt

Nachweis in Form einer Dokumentation in wettbewerb- aktuell, competitionline, Urkunde, Preisgerichtsprotokoll o.ä. beilegen.

(Dies kann auch das Projekt 1 sein)

## III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben: Architekt/in

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 25

#### IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

BODAMER | FABER Architekten, Stuttgart

Dollmann + Partner, Stuttgart

Gergs Blum Schempp, Stuttgart

Heni Architekten, Stuttgart

SOMAA, Stuttgart

Wulf Architekten, Stuttgart

#### IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Die eingereichten Leistungen werden nach den folgenden, mit dem Preisgericht beratenen Kriterien beurteilt:

- Städtebauliches und architektonisches Konzept
- Innenräumliche Qualität
- Funktionalität
- Umgang mit dem Bestand
- Bauabschnittsbildung
- Angemessenheit und Wirtschaftlichkeit der Lösung
- Nachhaltigkeit

Die Reihenfolge stellt keine Rangfolge oder Gewichtung dar.

- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 09/01/2017  
Ortszeit: 16:00
- IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**  
Tag: 18/01/2017
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**  
Deutsch
- IV.3) **Preise und Preisgericht**
- IV.3.1) **Angaben zu Preisen**  
Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja  
Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:  
Die Ausloberin stellt für Preise und Anerkennungen einen Gesamtbetrag von 98.000,- € (netto) zur Verfügung.  
Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:  
1. Preis 31.000,- €  
2. Preis 23.000,- €  
3. Preis 17.000,- €  
4. Preis 12.000,- €  
für Anerkennungen 15.000,- €  
Das Preisgericht kann, wenn es dies einstimmig beschließt, vor Aufhebung der Anonymität die Wettbewerbssumme anders aufteilen.  
Im Falle der Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des Preisgeldes nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.
- IV.3.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**  
Kosten für die Bewerbung am Auswahlverfahren und die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe werden nicht erstattet.
- IV.3.3) **Folgaufträge**  
Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja
- IV.3.4) **Entscheidung des Preisgerichts**  
Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein
- IV.3.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter:**  
Prof. Dipl.-Ing. Jörg Aldinger, Architekt, Stuttgart  
Prof. Dipl.-Ing. (FH) Peter Cheret, Architekt, Stuttgart  
Dr.-Ing. Fred Gresens, Architekt, Offenburg  
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Günther, Stadtbaumeister, Gerlingen  
Dipl.-Ing. (FH) Bärbel Hoffmann, Architektin, Fellbach  
Dipl.-Ing. Ursula Hüfftlein-Otto, Architektin, Stuttgart  
Dipl.-Ing. Ulrich Klenk, Architekt, Backnang  
Dipl.-Ing. Dirk Vogel, Architekt, Heilbronn  
Dipl.-Ing. Ulrike Beckmann-Morgenstern, Architektin, Stuttgart  
Dipl.-Ing. Volker Kurrle, Architekt, Stuttgart  
Dipl.-Ing. Lynn Mayer, Architektin, Stuttgart  
Georg Brenner, Bürgermeister Gerlingen

Petra Bischoff, Gemeinderätin Freie Wähler, Gerlingen  
Brigitte Fink, Gemeinderätin SPD, Gerlingen  
Christian Haag, Gemeinderat CDU, Gerlingen  
Rolf Schneider, Gemeinderat Bündnis 90 / Die Grünen, Gerlingen  
Judith Stürmer, Gemeinderätin Junge Gerlinger, Gerlingen  
Peter Zydel, Gemeinderat FDP, Gerlingen  
Horst Arzt, Gemeinderat Freie Wähler, 2. stellvertr. Bürgermeister  
Martina Koch-Haßdenteufel, Erste Beigeordnete  
Rudolf Sickinger, Gemeinderat CDU, 1. stellvertr. Bürgermeister  
Edgar Rief, Schulleiter Realschule Gerlingen  
Annette Lay, Lehrerin Realschule

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Jeder Teilnehmerechtsberechtigte kann sich bewerben. Eine Bewerbung ist nur mit dem von der Verfahrensbetreuung ausgegebenen formalisierten Bewerbungsbogen möglich. Dieser und weitere Informationen können abgerufen werden unter:

[www.nixdorf-consult-gmbh.de/auslobungen](http://www.nixdorf-consult-gmbh.de/auslobungen)

Die Bewerbung ist mit dem Kennwort „Realschule/ Mensa Schulzentrum Gerlingen“ über den Postweg in Papierform einzureichen.

Die Adresse lautet:

Nixdorf Consult GmbH  
Lotte Sanwald  
Ringstraße 134  
70839 Gerlingen

Bewerbungen per Fax werden nicht berücksichtigt. Fehlende Unterlagen/ Nachweise werden von der Ausloberin nicht nachgefordert.

##### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

###### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe  
Karl-Friedrich-Str. 17  
Karlsruhe  
76133  
Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Internet-Adresse: [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de)

###### **VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

###### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Zur Nachprüfung vermuteter Verstöße können sich Wettbewerbsteilnehmer an die zuständige Vergabekammer wenden, nachdem fristgerecht beim Auslober Einspruch eingelegt wurde.

###### **VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

###### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

24/11/2016